

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sven-Christian Kindler, Margit Stumpp, Dr. Julia Verlinden, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/18847 –**

Entwicklungen des Glasfaserausbau und aktueller Stand der Glasfaserver-sorgung in Niedersachsen

Vorbemerkung der Fragesteller

Gemäß dem letzten Rankingvergleich des FTTH-Councils aus dem Jahr 2018, rangiert die Bundesrepublik in der EU-weiten Betrachtung nur auf Platz 30 (2016 noch Platz 27). Die Liste umfasst Länder mit einer Penetrationsrate von FTTH- oder FTTB-Zugängen mit mehr als 1 Prozent. Im Vergleich verfügen hierzulande weniger Haushalte über Zugang zu schnellen Glasfaseranschlüssen als in Polen oder Rumänien. Deutschland erreicht mit 4,4 bis 4,5 Prozent Penetrationsrate nicht einmal den EU-Durchschnitt von 13,9 Prozent (https://www.ftthcouncil.eu/documents/FTTH%20GR%2020180212_FINAL.2.pdf). Trotz notwendiger Investitionen in Milliardenhöhe ist für Deutschland langfristig ein gut ausgebautes Glasfasernetz unumgänglich. Es bildet die Grundlage für eine digitale Gesellschaft, für digitales Lernen und digitale Dienstleistungen, sichert die soziale Teilhabe, erschließt innovativen Unternehmen unterschiedlichster Branchen – auch in ländlichen Regionen – neue digitale Geschäftsmodelle und sichert somit Deutschlands internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Rückstand Deutschlands bei den digitalen Infrastrukturen u. a. auch im Bereich des Glasfasernetzes aufzuholen: „Deshalb wollen wir den flächendeckenden Ausbau mit Gigabit-Netzen bis 2025 erreichen. Wir wollen den Netzinfrastrukturwechsel zur Glasfaser. Unser Ziel lautet: Glasfaser in jeder Region und jeder Gemeinde, möglichst direkt bis zum Haus. Schulen, Gewerbegebiete, soziale Einrichtungen in der Trägerschaft der öffentlichen Hand und Krankenhäuser werden wir bereits in dieser Legislaturperiode direkt an das Glasfasernetz anbinden“ (Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD 2018, S. 38, Randnummern 1626 bis 1632).

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der niedersächsischen Haushalte zwischen 2009 und 2019 entwickelt, die über Glasfaserinternet, also Glasfaserausbauweisen, bei denen die Fiberleitungen direkt bis zum Haus oder Modem des Endkunden führen, also FTTH bzw. FTTB, verfügen (bitte sowohl die Gesamtzahl aller Haushalte in Niedersachsen jahresscheibengenau angeben als auch für jedes Jahr die absolute Anzahl der FTTB- und FTTH-Anschlüsse aufschlüsseln)?

Es wurde auf Daten zur Breitbandverfügbarkeit aus dem Breitbandatlas des Bundes zurückgegriffen. Die Berechnungen der absoluten Haushaltszahlen für Niedersachsen basieren auf den Erhebungen der Nexiga GmbH. Eine Differenzierung zwischen FTTB und FTTH ist auf Grundlage der Daten des Breitbandatlas nicht möglich. Für die Jahre 2009 bis 2017 liegen keine Daten vor.

Jahr	Anzahl der Haushalte in Niedersachsen	Breitbandverfügbarkeit FTTB/H [Anzahl der Haushalte]
2019	3.974.000	432.000
2018	3.932.000	283.000

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Schulen in Niedersachsen zwischen 2009 und 2019 entwickelt, die über Glasfaserinternet (FTTH bzw. FTTB) verfügen (bitte sowohl die Gesamtzahl aller Schulen in Niedersachsen jahresscheibengenau angeben als auch die absolute Anzahl der FTTB- und FTTH-Anschlüsse aufschlüsseln)?

Es wurde auf Daten zur Breitbandverfügbarkeit aus dem Breitbandatlas des Bundes zurückgegriffen. Die Berechnungen zur Anzahl der Schulen in Niedersachsen basieren auf den Daten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie. Eine Differenzierung zwischen FTTB und FTTH ist auf Grundlage der Daten des Breitbandatlas nicht möglich. Eine Schule gilt als mit FTTB/H versorgt, wenn diese in einer Rasterzelle liegt, deren Versorgung bei mind. 95 % liegt. Für die Jahre 2009 bis 2017 liegen keine Daten vor.

Jahr	Anzahl der Schulen in Niedersachsen	Breitbandverfügbarkeit FTTB/H [Anzahl der Schulen]
2019	3.095	206
2018	3.095	82

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Gewerbegebiete in Niedersachsen zwischen 2009 und 2019 entwickelt, die über Glasfaserinternet (FTTH bzw. FTTB) verfügen (bitte sowohl die Gesamtzahl aller Gewerbegebiete in Niedersachsen jahresscheibengenau angeben als auch die absolute Anzahl der FTTB- und FTTH-Anschlüsse aufschlüsseln)?

Es wurde auf Daten zur Breitbandverfügbarkeit aus dem Breitbandatlas des Bundes zurückgegriffen. Eine Differenzierung zwischen FTTB und FTTH ist auf Grundlage der Daten des Breitbandatlas nicht möglich. Befinden sich einem Gewerbegebiet FTTB/H Anschlüsse, gilt das Gewerbegebiet als erschlossen. Zu beachten ist, dass gewerbliche Anschlüsse nicht gesondert im Breitbandatlas gemeldet werden. Für die Jahre 2009 bis 2017 liegen keine Daten vor.

Jahr	Anzahl der Gewerbegebiete in Niedersachsen	Breitbandverfügbarkeit FTTB/H [Anzahl der Gewerbegebiete]
2019	5.047	789
2018	5.047	321

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der sozialen Einrichtungen in der Trägerschaft der öffentlichen Hand in Niedersachsen zwischen 2009 und 2019 entwickelt, die über Glasfaserinternet (FTTH bzw. FTTB) verfügen (bitte sowohl die Gesamtzahl aller sozialen Einrichtungen in der Trägerschaft der öffentlichen Hand in Niedersachsen jahresscheibengenau angeben als auch die absolute Anzahl der FTTB- und FTTH-Anschlüsse aufschlüsseln)?

Dazu liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor.

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Krankenhäuser in Niedersachsen zwischen 2009 und 2019 entwickelt, die über Glasfaserinternet (FTTH bzw. FTTB) verfügen (bitte sowohl die Gesamtzahl aller Krankenhäuser in Niedersachsen jahresscheibengenau angeben als auch die absolute Anzahl der FTTB- und FTTH-Anschlüsse aufschlüsseln)?

Es wurde auf Daten zur Breitbandverfügbarkeit aus dem Breitbandatlas des Bundes zurückgegriffen. Die Berechnungen zur Anzahl der Krankenhäuser in Niedersachsen basieren auf den Daten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie. Eine Differenzierung zwischen FTTB und FTTH ist auf Grundlage der Daten des Breitbandatlas nicht möglich. Ein Krankenhaus gilt als mit FTTH/B versorgt, wenn dieses in einer Rasterzelle liegt, deren Versorgung bei mindestens 95 Prozent liegt. Für die Jahre 2009 bis 2017 liegen keine Daten vor. Es ist wahrscheinlich, dass die tatsächliche Verfügbarkeit von FTTH/B höher ist als die hier genannte, da Krankenhäuser mit Telekommunikationsunternehmen teilweise Einzellösungen zur Erschließung vereinbaren, die nicht zwingend an den Breitbandatlas gemeldet werden.

Jahr	Anzahl der Krankenhäuser in Niedersachsen	Breitbandverfügbarkeit FTTB/H [Anzahl der Krankenhäuser]
2019	197	10
2018	197	6

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Länge des aktiv betriebenen Glasfasernetzes in Niedersachsen zwischen 2009 und 2019 entwickelt (bitte jahresscheibengenau angeben)?

Dazu liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor.

7. In wie vielen Städten und Gemeinden in Niedersachsen ist nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit (Stand: April 2020) FTTH verfügbar, und in wie vielen Städten und Gemeinden Niedersachsens ist FTTH nicht verfügbar (ebenfalls Stand April 2020)?

Es wurde auf Daten zur Breitbandverfügbarkeit aus dem Breitbandatlas des Bundes zurückgegriffen. Eine Differenzierung zwischen FTTB und FTTH ist auf Grundlage der Daten des Breitbandatlas nicht möglich.

Datenstand	Breitbandverfügbarkeit FTTB/H [Anzahl der Gemeinden]		
	Nicht versorgt	Versorgung von mind. ≥ 5 % der Haushalte	Versorgung von mind. ≥ 50 % der Haushalte
Ende 2019	193	246	50

8. In wie vielen und welchen Städten und Gemeinden in Niedersachsen ist nach Kenntnis der Bundesregierung das FTTH-Netz bzw. Glasfasernetz komplett ausgebaut, sodass alle Haushalte Zugang zu Glasfaserinternet haben (Stand April 2020)?

Es wurde auf Daten zur Breitbandverfügbarkeit aus dem Breitbandatlas des Bundes zurückgegriffen. Eine Differenzierung zwischen FTTB und FTTH ist auf Grundlage der Daten des Breitbandatlas allerdings nicht möglich.

Datenstand	Breitbandverfügbarkeit FTTB/H [Anzahl der Gemeinden]
	Netzabdeckung FTTB/H von mind. 95 %
Ende 2019	10

9. Wie viele gewerbliche Projekte, die derzeit im Projektstatus „aktiv“ sind, wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Niedersachsen zwischen 2009 und 2019 im Zuge des Glasfasernetzausbaus mit welchen Fördermitteln gefördert (bitte jahresscheibengenau und projektspezifisch angeben)?
10. Wie viele private Projekte, die derzeit im Projektstatus „aktiv“ sind, wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Niedersachsen zwischen 2009 und 2019 im Zuge des Glasfasernetzausbaus mit welchen Fördermitteln gefördert (bitte jahresscheibengenau und projektspezifisch angeben)?

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch das Bundesförderprogramm zum Breitbandausbau wird sowohl der Anschluss von Unternehmen als auch von Haushalten unterstützt.

Eine Übersicht zu den geförderten Projekten für Gewerbegebiete und Infrastrukturprojekte des 1. bis 5. Förderaufrufs in Niedersachsen kann den Anlagen „Übersicht Bewilligungen Gewerbeaufträge Niedersachsen“ und „Übersicht Bewilligungen 1.-5. Förderaufruf Niedersachsen“ entnommen werden. Zum 6. Förderaufruf für Infrastrukturprojekte wird auf die Antwort zu Frage 13 verwiesen.

11. Wie viele Mobilfunkmasten in Niedersachsen verfügen nach Kenntnis der Bundesregierung über eine Glasfaseranbindung?
Wie viele Mobilfunkmasten in Niedersachsen verfügen nicht über eine Glasfaseranbindung?

Zum 1. Februar 2020 waren laut Elektromagnetische Felder (EMF)-Datenbank der Bundesnetzagentur 6.602 Mobilfunkstandorte in Niedersachsen registriert. Weitere Informationen liegen der Bundesregierung nicht vor.

12. Hat die Bundesregierung den Investitionsbedarf für einen flächendeckenden Glasfasernetzausbau in Niedersachsen ermittelt (vgl. https://www.wik.org/fileadmin/Presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilung_2011_10_11.pdf)?

Wenn ja, wann, durch wen, in welchem Umfang, und mit welchem Ergebnis?

Wie hoch ist bzw. wäre nach Kenntnis der Bundesregierung der konkrete Investitionsbedarf für Niedersachsen zwischen 2020 und 2025 (bitte insgesamt sowie jahresscheibengenau angeben)?

Wenn nein, warum nicht?

Die Bundesregierung setzt vorrangig auf den privatwirtschaftlichen Ausbau. Wo der privatwirtschaftliche Ausbau nicht greift, setzt die künftige Förderung des Bundes an. Für die Einführung eines neuen Bundesförderprogramms zum Breitbandausbau in „grauen Flecken“ wurden Prognosen für den bundesweiten Mittelbedarf des Programms erstellt, ohne dass ein Bezug zu einzelnen Bundesländern notwendig war.

13. Wie viele Glasfasernetzausbau-Projekte in Niedersachsen wurden im Zuge des 6. Förderaufrufs Infrastruktur des Breitband-Förderprogramms des Bundes zwischen dem 1. August 2018 und dem 6. April 2020 durch die Bundesregierung mit welchen Fördersummen gefördert, was genau wurde in den Projekten jeweils gefördert, und bei wie vielen der geförderten Projekte wurde die Errichtung von Glasfasernetzen gefördert, die derzeit (Stand: April 2020) baulich fertiggestellt und in Betrieb genommen sind (bitte jahresscheibengenau aufschlüsseln)?

Ab dem 6. Förderaufruf werden ausschließlich Gigabitprojekte gefördert, womit es sich bei allen Projekten um Glasfaserprojekte handelt. Eine Fertigstellung dieser umfangreichen Bauprojekte ist bisher nicht erfolgt. Eine Übersicht zu den geförderten Projekten kann der Anlage „Übersicht Bewilligungen 6. Förderaufruf Niedersachsen“ entnommen werden.

14. Wie lange dauerte im Durchschnitt das Genehmigungsverfahren für Projekte des 6. Förderaufrufs Infrastruktur des Breitband-Förderprogramms des Bundes vom 1. August 2018 entsprechend den „7 Schritten zum Gigabit-Netz“ (vgl. <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/relaunch-des-breitbandfoerderprogramms.html>) in Niedersachsen (bitte in Wochen angeben)?

Die Dauer des Verfahrens bis zum Abschluss lässt sich für Projekte des 6. Aufrufes aktuell noch nicht beziffern, da bis dato (Stand: 30. April 2020) noch kein Projekt in Niedersachsen baulich abgeschlossen ist.

15. Wie viele Kilometer bundeseigene Schienenstrecken in Niedersachsen sind derzeit (Stand: April 2020) mit Glasfaserinfrastruktur ausgerüstet, und wie viele Kilometer bundeseigene Schienenstrecken in Niedersachsen sind derzeit nicht (Stand April 2020) mit dieser Technologie ausgerüstet?

Mit Stand April 2020 sind in Niedersachsen ca. 2.100 km der bundeseigenen Schienenstrecken mit Glasfaserinfrastruktur versorgt und bei ca. 1.300 km der bundeseigenen Schienenstrecken ist noch keine Glasfaserinfrastruktur vorhanden.

16. Inwiefern teilt die Bundesregierung die Einschätzung des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (wik), dass bis 2025 mehr als 75 Prozent der Haushalte in Deutschland Bandbreiten größer 500 Mbit/s nachfragen werden (vgl. BREKO-Glasfaserkompass 2018/2019, S. 43)?

Zwar werden von Kunden derzeit hauptsächlich Übertragungsraten bis 100 Mbit/s nachgefragt. Für die künftigen Bedarfe muss aber bereits heute der Ausbau von Gigabitnetzen erfolgen. Die Bundesregierung hält daher die Erkenntnisse der Studie für nachvollziehbar. Für eine flächendeckende Erschließung Deutschlands mit Gigabit-Bandbreiten bis 2025 stimmt die Bundesregierung derzeit eine neue Förderkulisse ab.

Übersicht Bewilligungen 1.-5. Förderaufruf Niedersachsen

Antragsteller	Jahr bewilligt	Fördermittel in EUR
Landkreis Uelzen	2016	15.000.000,00
Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH	2016	15.000.000,00
Landkreis Goslar	2016	549.201,00
Landkreis Schaumburg	2016	3.192.769,00
Landkreis Northeim	2016	5.782.473,00
Landkreis Stade	2016	2.370.843,00
Eigenbetrieb "Breitbandausbau" des Landkreises Celle	2016	14.469.782,00
BGB Breitband Grafschaft Bentheim GmbH & Co. KG	2016	11.732.596,00
Gemeinde Bispingen	2016	555.526,00
Breitbandfördergesellschaft Friesland mbH	2016	4.843.397,00
TELKOS Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück	2016	16.655.204,00
Landkreis Harburg	2016	21.467.256,00
Stadt Wolfsburg	2016	1.425.358,00
Landkreis Lüneburg	2016	10.028.028,00
Region Hannover	2016	1.145.923,00
Landkreis Emsland	2016	12.112.275,00
Landkreis Emsland	2016	9.021.535,00
Landkreis Holzminden	2016	924.621,00
Landkreis Ammerland	2016	1.084.533,00
Landkreis Cloppenburg	2016	4.901.816,00
Landkreis Heidekreis	2016	7.338.898,00
Landkreis Wolfenbüttel	2017	2.253.069,00
Landkreis Diepholz	2017	15.000.000,00
Landkreis Gifhorn	2017	15.000.000,00
Landkreis Aurich	2017	25.999.812,00
Landkreis Vechta	2017	15.000.000,00
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2017	2.716.091,00
Landkreis Wesermarsch	2017	2.602.529,00
Landkreis Emsland	2017	9.111.666,00
Landkreis Oldenburg	2017	1.946.506,00
Landkreis Leer	2017	12.213.264,00
Landkreis Wittmund	2017	2.710.395,00
Landkreis Osterholz	2017	5.022.957,00
Landkreis Helmstedt	2017	11.381.878,00
Landkreis Peine	2017	3.189.994,00
Landkreis Göttingen für ehem. Landkreis Osterode am Harz	2017	1.148.683,00
Landkreis Göttingen für ehem. Landkreis Göttingen	2017	1.225.627,00
TELKOS Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück	2017	15.000.000,00
Technische Betriebe Wilhelmshaven	2017	800.885,00
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2017	1.226.899,00
Landkreis Oldenburg	2017	4.898.186,00
Stadt Osnabrück	2017	6.247.958,00
Landkreis Nienburg/Weser	2017	6.943.511,00
Landkreis Nienburg/Weser	2017	7.978.897,00
Landkreis Stade	2017	3.968.574,00
Stadt Oldenburg	2017	466.692,00

Übersicht Bewilligungen 6. Förderaufruf Niedersachsen

Antragsteller	Jahr bewilligt	Technologie	Gegenstand	Förderung in EUR
Landkreis Emsland	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	18.304.044,00
Landkreis Nienburg/Weser	2020 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	7.256.000,00
Breitband Graftschaft Bentheim GmbH & Co. KG	2019 FTTB/-H		Betreibermodell	24.500.000,00
Landkreis Leer	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	30.000.000,00
TELKOS Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück	2019 FTTB/-H		Betreibermodell	30.000.000,00
Landkreis Verden	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	6.401.850,00
Landkreis Holzminden	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	1.400.000,00
BGB Breitband Graftschaft Bentheim GmbH & Co. KG	2019 FTTB/-H		Betreibermodell	21.982.500,00
Landkreis Vechta	2019 FTTB/-H		Betreibermodell	20.000.000,00
Oldenburg	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	30.000.000,00
Landkreis Northheim	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	12.828.000,00
Landkreis Ammerland	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	30.000.000,00
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	16.631.648,00
Landkreis Helmstedt	2019 FTTB/-H		Betreibermodell	6.000.000,00
Landkreis Osterholz	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	10.000.000,00
Landkreis Cloppenburg	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	20.690.628,00
Landkreis Cloppenburg	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	25.867.940,00
Landkreis Hildesheim	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	3.771.332,00
Landkreis Hildesheim	2019 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	2.618.951,00
TELKOS Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück	2019 FTTB/-H		Betreibermodell	30.000.000,00
Landkreis Wittmund	2020 FTTB/-H		Wirtschaftlichkeitslücke	30.000.000,00

Übersicht Bewilligungen Gewerbeauftrufe Niedersachsen

Antragsteller	Jahr bewilligt	Fördermittel in EUR
Landkreis Diepholz	2018	806.008,00
BGB Breitband Grafschaft Bentheim	2018	218.210,00
BGB Breitband Grafschaft Bentheim	2018	141.244,00
BGB Breitband Grafschaft Bentheim	2018	123.900,00
BGB Breitband Grafschaft Bentheim	2018	192.177,00
BGB Breitband Grafschaft Bentheim	2018	371.602,00
Landkreis Diepholz	2018	380.759,00
Landkreis Diepholz	2018	817.211,00
Landkreis Diepholz	2018	562.902,00
Landkreis Diepholz	2018	985.857,00
Landkreis Diepholz	2018	749.221,00
Landkreis Diepholz	2018	481.153,00
Landkreis Diepholz	2018	523.406,00
Landkreis Diepholz	2018	449.861,00
Landkreis Diepholz	2018	565.858,00
Landkreis Diepholz	2018	1.000.000,00
Landkreis Diepholz	2018	666.177,00
Landkreis Diepholz	2018	1.000.000,00
Landkreis Diepholz	2018	548.519,00
Landkreis Diepholz	2018	477.654,00
Landkreis Diepholz	2018	265.237,00
Landkreis Diepholz	2018	867.104,00
Landkreis Diepholz	2018	423.408,00
Landkreis Diepholz	2018	327.036,00
Landkreis Diepholz	2018	645.198,00
Landkreis Diepholz	2018	439.672,00
Landkreis Diepholz	2018	183.203,00
Landkreis Diepholz	2018	715.134,00
Landkreis Diepholz	2018	143.971,00
Landkreis Diepholz	2018	310.565,00
Landkreis Diepholz	2018	598.153,00
BGB Breitband Grafschaft Bentheim	2019	517.500,00
Gemeinde Bispingen	2019	100.000,00
Landkreis Diepholz	2019	866.910,00
Landkreis Diepholz	2019	547.890,00
Breitbandföderungsgesellschaft Friesland mbH	2020	482.526,00
Breitbandföderungsgesellschaft Friesland mbH	2020	426.580,00
Breitbandföderungsgesellschaft Friesland mbH	2020	463.650,00
Landkreis Leer - Westoverledingen	2019	560.000,00
Landkreis Leer - Rhaudefehn	2019	540.000,00
Landkreis Leer - Ostrhaudefehn	2019	480.000,00
Landkreis Leer - Jümme	2019	150.000,00
Landkreis Leer - Uplengen	2019	400.000,00
Landkreis Leer - Hesel	2019	120.000,00
Landkreis Leer - Moormerland	2019	480.000,00
Landkreis Leer - Jemgum	2019	100.000,00
Landkreis Leer - Weener	2019	360.000,00

Übersicht Bewilligungen Gewerbeauftrufe Niedersachsen

Landkreis Leer - Bunde	2019	700.000,00
Landkreis Leer - Borkum	2019	500.000,00
Landkreis Leer - Leer I	2019	500.000,00
Landkreis Leer - Leer II	2019	550.000,00
Landkreis Northeim	2019	500.000,00
Landkreis Northeim	2019	400.000,00
Landkreis Northeim	2019	500.000,00
Landkreis Northeim	2019	120.000,00
Landkreis Northeim	2019	100.000,00
Landkreis Emsland	2019	853.867,00
Landkreis Emsland	2019	943.096,00
Landkreis Emsland	2019	725.949,00
Landkreis Emsland	2019	971.661,00
Landkreis Emsland	2019	968.201,00
Landkreis Emsland	2019	813.382,00
Landkreis Nienburg/Weser	2019	819.000,00
Landkreis Nienburg/Weser	2019	655.642,00
Landkreis Nienburg/Weser	2019	717.060,00
Landkreis Nienburg/Weser	2019	376.152,00
Landkreis Nienburg/Weser	2019	726.512,00
Landkreis Cloppenburg	2019	950.000,00
Landkreis Cloppenburg	2019	935.712,00
Landkreis Cloppenburg	2019	807.819,00
Landkreis Osterholz	2019	1.000.000,00
Landkreis Osterholz	2019	1.000.000,00
Landkreis Osterholz	2019	1.000.000,00
Landkreis Ammerland	2019	635.000,00
Landkreis Hildesheim	2019	999.581,00
Landkreis Ammerland	2019	200.000,00
Landkreis Emsland	2019	1.000.000,00
Landkreis Ammerland	2019	370.000,00
Landkreis Ammerland	2019	720.000,00
Landkreis Oldenburg	2019	900.000,00
Landkreis Oldenburg	2019	850.000,00
Landkreis Oldenburg	2019	1.000.000,00
Stadt Osnabrück	2019	914.500,00
Stadt Osnabrück	2019	980.500,00
Stadt Osnabrück	2019	724.000,00
Stadt Osnabrück	2019	889.500,00
Stadt Osnabrück	2019	947.500,00
Stadt Osnabrück	2019	890.500,00
Stadt Osnabrück	2019	505.000,00
Stadt Osnabrück	2019	68.500,00
Landkreis Northeim	2020	300.000,00
Landkreis Ammerland	2020	690.000,00
Landkreis Ammerland	2020	810.000,00
Landkreis Ammerland	2020	505.000,00
Landkreis Ammerland	2020	744.000,00

Übersicht Bewilligungen Gewerbeauftrufe Niedersachsen

Landkreis Northeim	2020	50.000,00
Landkreis Holzminden	2020	950.000,00
Landkreis Holzminden	2020	780.000,00

